



Tempelhof News 013

März 2014

Du erhältst diesen Newsletter vom Tempelhof, weil Du in unserem Freundeskreis-Verteiler bist. Zum Abbestellen bitte kurze Nachricht an sonia.willaredt@schloss-tempelhof.de

BEGRÜSSUNG
AKTUELLES
VERANSTALTUNGEN
IMPRESSIONEN

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte,

zuerst möchten wir uns vom Newsletter Team entschuldigen für die lange Wartezeit seit unserer letzten Ausgabe. Wir waren so vertieft in Umstellungs- und Veränderungsprozesse, dass wir das Dokumentieren und Kommunizieren etwas vernachlässigt haben. Nun sollen diese Zeilen versuchen die letzten Monate zu rekapitulieren, Monate, die uns eine recht fließende und gleichzeitig intensive Bewegung von der Pionierzeit hin zu einer konstituierenden Verwurzelungsphase geschenkt haben.

Viele Bewegungen scheitern ja nach Jahren, da es den GründerInnen nicht gelingt, rechtzeitig ihre Kraft und auch ihr „Quellwissen“ auf jüngere und breitere, weil viele, Schultern zu verlagern. Dieser so wichtige Prozess wurde bei uns bereits nach 7 Jahren (davon dreieinhalb Jahre in der konkreten Gemeinschaft) durch die Ankündigung der Vorstände Roman, Stefan und Wolfgang, sich bei den nächsten Wahlen nicht mehr neu aufstellen zu lassen, im Frühjahr 2013 angestoßen. Lange wurde der Impuls in der Gemeinschaft nicht wirklich ernst genommen, um dann, erst zwei Monate vor den neuen Wahlen im November 2013, zuerst als ein auflösendes Chaos, anschließend als eine fragende Leere und schließlich als wunderbar kreative Prozesse der gesamten Gemeinschaft langsam aufzublühen.



Wer unseren [WIR-Prozess](#) schon einmal kennengelernt hat, den werden diese Sätze sehr an die 4 Phasen von Gemeinschaftsbildung erinnern. Und tatsächlich scheint in der Tempelhof-Gemeinschaft mehr und mehr der Alltag zur Übung zu werden...

Im Grunde genommen sind authentische Lebensprozesse ein ständiger Veränderungsweg, ausdehnend, zusammenziehend – pulsierend. Auch der Tempelhof ist heute immer noch dabei, sich von der Gründungsphase zu einer selbstverständlichen Existenz zu emanzipieren, was für Euphorie, Nüchternheit, Chaos oder gar Ratlosigkeit sorgen kann. Wenn diese Phasen nicht all zu wichtig genommen und bewertet, gleichzeitig allerdings mit aller Intensität gelebt werden, dann kann tatsächlich etwas durch die Abschnitte hindurch in die Gemeinschaft „hinein strahlen“. Etwas, das wie ein kollektives eigenes Wesen beginnen möchte sich selbst zu verwirklichen...kreativ, individuell, vielfältig und sozialisierend...

Dann geht es um Liebesfähigkeit, Klarheit, Ausdauer und Achtsamkeit, Werte die wir tiefer und tiefer entwickeln wollen und müssen – denn nach wie vor wollen wir nicht nur nebeneinander wohnen. Wir wollen gemeinsam arbeiten, leben, feiern und uns alle weiterentwickeln – auch für und in die Welt hinein. Dazu braucht es von uns allen, unsere alten Schubladen zu lüften und selbstverantwortliche Demokratie tiefer in uns eindringen zu lassen – was bei rund 90 Erwachsenen und 37 Kindern nicht immer einfach ist...Und manchmal wissen wir nicht, wie das alles überhaupt möglich sein kann, die Welt wird eng und voller Bedenken. Die Frische der Anfangszeiten scheint vergangen und die guten Vorsätze hängen wie leere Hüllen im Kleiderschrank. Jemand sagt: „Ich komme nicht mehr mit. Die Öffentlichkeit berichtet immer so positiv über uns. Menschen, die für eine Woche kommen, finden wieder zur Lebensfreude - und ich bin einfach nur überfordert, sehe vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr!“



Gemeinschaft, was ist das überhaupt? Wollen wir behaupten es zu wissen? Nachdem wir alle in einer Gesellschaft, die auf kaltem Individualismus aufbaut, aufgewachsen sind? Genau hier könnte die Lösung sein: Sich in seinem „Nicht wissen“ zu zeigen und dieser Ratlosigkeit zu stellen. Irgendwo und irgendwann entsteht genau dort, im Paradox von „nicht machen können“ und „alles hinein geben“ wieder Freude, Energie und Miteinander. Und wie einst Phönix aus der Asche auferstanden, wachsen neue Formen und beleben andere Menschen, andere Ideen – während das alte, bereits gewachsene, Halt gibt und „alte“ Menschen neue Projekte ausformen:

Unsere neuen Vorstände, Martina Jacobson, Pascal Suter und Peter Ammon sind nicht nur im Schnitt deutlich jünger – ihre Arbeit wird nun auch mehr als „Mittler-Stand“ verstanden, also in der Mitte stehend, kommunizierend, informierend und moderierend. Während die Pioniere, Agnes, Christine, Roman und Wolfgang nun als „Aufsichtsräte“ begleiten, Rat geben und Neues entwickeln.



Peter



Martina



Pascal



Roman, Wolfgang, Stefan

Die Finanzen werden nun in einem Team aus Finanzverantwortlichen aller Projekte, dem Finanzkreis, besprochen, verwaltet und entwickelt.

Der vormalige geschäftsführende Kreis aus festen VertreterInnen wurde verwandelt in wechselnde Abgesandte aus den Projekten, ausgewählt je nach Inhalt der Themen - und alle anwesenden Dorfmitglieder entscheiden jeweils mit.

Gebaut wird nicht mehr von einer Funktionsebene der Genossenschaft aus für eventuelle Nutzer – nun finden sich Bewohnergruppen zusammen, die innerhalb einer aufgestellten Bausatzung und dem Bebauungsplan frei bauen können. Die Bausatzung regelt u.a. unsere ökologischen Grundlagen – wie z.B. den maximal pro Person zu verbrauchenden Grund.

Die Projekte erhalten mehr Autonomie und jeweils einen Begleiter aus dem Dorf, der die Verbindung zum Gesamtprozess wahrt und das Team spiegelt. So wird nun z.B. die Energieumstellung von Max Thule und Peter Ammon, mit Unterstützung von Johannes Otto, einem neuen Projektmitarbeiter und Energieingenieur, mit einem Kreditvolumen von rund 700.000,- € selbstständig bis zum Frühjahr 2015 ausgeführt. Das Dorf hat die übergeordneten Visionsziele vorgegeben. Und vieles mehr...

Für all diese Veränderungen braucht es vor allem Transparenz und Vertrauen - und dafür müssen wir uns in unseren Zusagen z.B. „Wir sorgen für einander“ ernst nehmen. Deswegen wurde nun auch der Tempelgrund eingeführt: Jeder, der in eine gesundheitliche oder wirtschaftliche Krise kommt, kann sich anmelden, um von allen dann jeweils 15,- € im Monat zu erhalten – was bei 90 Menschen 1350,- € monatlich bewirkt... So wird Solidarität fühlbar, unsere Größe sinnvoll – und gleichzeitig nicht zwanghaft. Denn Schenkökonomie ist wie fast alles bei uns freiwillig ...

Als junge Gemeinschaft können wir nur ausprobieren – oder von „alten Gemeinschaften lernen. Hier freut uns vor allem die immer enger werdende Zusammenarbeit mit anderen Gemeinschaften, sei es direkt (wie bei unseren Besuchen im [ZEGG](#), dem Ökodorf [Sieben Linden](#), dem [Heilhaus Kassel](#) oder der [Kommune Niederkaufungen](#)), sei es in unserer Mitwirkung bei [GEN](#), bei Green [Phönix](#) oder anderen Solidarbewegungen wie [Artabana](#), [Transition Town](#), der [Permakultur Akademie](#) oder der [Solidarischen Landwirtschaftsbewegung](#), die sich letztes Jahr bei uns getroffen hat.



Austausch mit dem Ökodorf Sieben Linden

All unsere Erfahrungen, Irrwege und Glanzstunden wollen wir wie bisher zur Verfügung stellen – und die vielen Menschen, die bei uns als [Gasthelfer](#) mitwirken wollen, bei unseren [Gemeinschafts-Intensivprozessen](#) oder [Kennenlern-Wochenenden](#) teilnehmen oder uns [monetär unterstützen](#) bestätigen uns dabei. Wir begleiten inzwischen zahlreiche Gemeinschaftsinitiativen im Deutschsprachigen Raum mit unserer Stiftung (<http://www.schloss-tempelhof.de/beratung>), bieten ein [Gemeinschaftsfestival](#) im August mit Open Space und Verdichtungstage für junge Leute Ende März an und veranstalten zusammen mit der Sinnstiftung ein [SINNposium](#) vom **29. Mai - 01. Juni** 2014. WIR-Prozesse werden nun auch von der internationalen Wirtschaft angefragt, was uns richtig freut, denn genau hier können Erfahrungen mitten in die Gesellschaft hineingetragen werden. So wie es hoffentlich unser neuer Vor- und Mittlerstand Peter Ammon in der Gemeinde tun kann – denn er hat sich als Gemeinderat für den Tempelhof von uns aufstellen lassen...

Nun waren nach fast 6 Monate „Schweigen“ viele Worte notwendig. Um auch hier in Zukunft mehr Schwung zu halten, wollen wir jeden Monat eine kurze Info-Post versenden mit dem Highlight des Monats, verschiedenen aktuellen Informationen und den Veranstaltungen. Alle 3-4 Monate wird es dann wieder die längeren Tempelhof News geben und wer uns lieber persönlich treffen will – **am 1. Mai** feiern wir wieder mit der Region und unseren Freunden. **Ihr seid herzlich eingeladen!**

Hinweis zur Tempelhof Veranstaltung TIP:

Wir haben den **TIP** (Tempelhof Intensiv Prozess) umbenannt in **GIP** (**G**emeinschafts **I**ntensiv **P**rozess). Es handelt sich bei beiden Kursen (GIP 1 und GIP 2) um intensive Gemeinschaftserfahrungen, ganz unabhängig von der Gemeinschaft Tempelhof.

Der **GIP 1** gilt der Selbsterforschung zum Thema **Vom Ich zum Du zum Wir** und dauert 7 Tage.

Der **GIP 2** ist eine konkrete, praktische Erfahrung zum Thema **Abenteuer Gemeinschaft** und dauert 10 Tage. Beide Kurse beginnen oder enden mit einem Wir-Prozess und sind unabhängig voneinander buchbar.

DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN AM TEMPELHOF

- ☞ 22. März 2014 – Samstag 14.30
Singen aus dem Herzen mit Susanne Drothler & Silke Hackspiel
Mantras, Kraftlieder, Lieder aus aller Welt, in Verbindung gehen, Lebensfreude spüren, singen für jedermann/frau ohne Vorkenntnisse, einfache Texte, heilsame Lieder, Chants, tönen und tanzen.
Kosten: € 35,- (Abendessen nach Anmeldung möglich)
Info und Anmeldung: silke.hackspiel@web.de, susanne.drothler@yahoo.de

- ☞ 29.-30. März 2014
Singen im Chor mit Martin Stengel aus dem Ökodorf Sieben Linden
Beim „Singen im Chor“ stehen die Entdeckung einer freieren Stimme und das Erlebnis mehrstimmigen Chor-Klanges im Mittelpunkt. Spielend leicht und selbst beobachtend erobern wir mit unserer Stimme, geben ihr gezielt mehr Resonanz und hören auf den Gesamtklang.
Kosten: € 80,- Euro + Ü/V (Partnerpreise abzgl. € 10,-)
Info und Anmeldung: <http://www.schloss-tempelhof.de/veranstaltung/singen-im-chor/>

- ☞ 11.-13. April 2014
Selbsthilfekurs Jin Shin Jyutsu mit Eika Bindgen
Jin Shin Jyutsu ist eine Entdeckungsreise zu den eigenen Selbstheilungskräften. Wir machen erste Erfahrungen damit, unser gesamtes Wesen zu harmonisieren, mehr Energie zur Verfügung zu haben und Stress, Anspannung und Schmerzen zu reduzieren.
Kosten: € 180,- + Ü/V
Info und Anmeldung: <http://www.schloss-tempelhof.de/veranstaltung/selbsthilfekurs-jin-shin-jyutsu/>

- ☞ 12.-13. April 2014
Tibetisches Heilyoga Kum Nye – Die inneren Schätze entdecken mit Beate Merkel
Mit Hilfe von Kum Nye können wir lernen, mehr Zugang zu diesem Potenzial zu finden und es gut zu nutzen. Wir lernen, den freien Fluss unserer Lebensenergie durch alle Energiezentren zu bewirken und einen Zustand tiefer Meditation zu erreichen.
Kosten: € 95,- + Ü/V
Info und Anmeldung: <http://www.schloss-tempelhof.de/veranstaltung/tibetisches-heilyoga-kum-nye-quelle-von-ruhe-und-kraft/>

- ☞ 14.-21. April 2014
Fastenkur am Tempelhof mit Angelika Grün
In der Woche vor Ostern – der traditionellen Fastenzeit – begrüßen wir gerne Menschen, die eine Aus- und Fastenzeit suchen, um mit Yoga, Atem und ayurvedischen Massagen die Akkus füllen und neu gestärkt in den Frühling starten wollen.
Kosten: € 690,- + Ü/V
Info und Anmeldung: Angelika Grün, wellness@schloss-tempelhof.de, [Flyer](#)

- ☞ 14.-20. April 2014
Gemeinschafts Intensiv Prozess GIP 1 (ehemals **TIP 1**) mit Gabriele Kaupp & Wolfgang Sechser
Selbsterforschung zum Thema **Vom Ich zum Du zum Wir** - Arbeit am gemeinschaftsfähigem Ich
"Der nächste Buddha wird nicht in Form eines Individuums erscheinen. Der nächste Buddha könnte die Form einer Gemeinschaft annehmen, einer Gemeinschaft, welche Mitgefühl und liebevolle Zuwendung übt...", Thich Nhat Hanh
Kosten: € 445,- Euro einschließlich WIR-Prozess zzgl. Ü/V
Info und Anmeldung: <http://www.schloss-tempelhof.de/veranstaltung/tempelhof-intensiv-prozess-tip1/>

- ☞ 18.-20. April 2014
Gemeinschaftsbildender Wir-Prozess nach Scott Peck mit MarieLuise Stiefel & Thomas Waldhubel
für Gemeinschaftsinteressierte, die diese spezielle Arbeit kennenlernen wollen, mit erfahrenen
Facilitatoren aus unserer Gemeinschaft
Kosten: 120,- bis 180,- Euro (nach Selbsteinschätzung) + Ü/V
Info und Anmeldung: <http://schloss-tempelhof.de/veranstaltung-wirprozess.php>

- ☞ 18.-20. April 2014
Osteratlier – Neugestaltung & Transformation mit Werner Ratering
Die Kernfähigkeiten dialogischen Ausdrucks (nach David Bohm) werden zusammen mit den erprobten
Empfehlungen von Community Building (nach Scott Peck) eingeführt und auf ihre gestalterische Wirk-
samkeit untersucht. Der Schwerpunkt dieser Tage liegt in der Übung „nachhaltiger“ Werte wie
Hinspüren, Kunst in „homöopatischer“ Dosis, Verlangsamung, „weicher“ Blick, Stille und Achtsamkeit.
Kosten: € 180,- + Ü/V
Info und Anmeldung: Werner Ratering, 07957-9239070, werner.ratering@schloss-tempelhof.de

- ☞ 19. April 2014 – Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr
Intuitives und freies Malen mit Naturpigmenten mit Maja Pogacnik
Naturpigmente haben einen erdigen, vulkanischen, pflanzlichen o. Tierischen Ursprung. Wenn man eine
Naturfarbe selbst herstellt und mit ihr malt, berührt sie uns aus ihrem ursprünglichen Wesen heraus.
Kosten: € 80,- + € 10,- für Material
Info und Anmeldung: Maja Pogacnik, 07957-9239121, art@majapogacnik.de, www.majapogacnik.de

- ☞ 22.-25. April 2014
Abenteuer Erwachsenwerden – Expand The Box für Jugendliche mit Thomas & Anne Schmid
Hier finden Jugendliche im Alter von 16-19 Jahren den Raum, in dem sie ihre Einzigartigkeit erfahren
können, bekommen Möglichkeiten, mit der eigenen emotionalen Welt klarzukommen und erleben Unter-
stützung auf dem Weg ins Erwachsensein.
Kosten: € 280,- + Ü/V
Info und Anmeldung: Thomas Schmid, www.vier-gefuehle.de

- ☞ 24.-27. April 2014
4. Contact Improviation Festival – eine leichte & ästhetische Art in Berührung zu gehen
für BeginnerInnen und Fortgeschrittene. Überraschende Augenblicke, die sich aus dem Geben und
Nehmen des Gewichts, des inneren Seins ergeben. Sich selbst dabei kennenlernen, täglich forschen un-
terschiedlichen Workshops mit vielen erfahrenen Begleitern.
Info und Anmeldung: Inna Philippsen, inna.philippsen@schloss-tempelhof.de, [FLYER](#)

- ☞ 01. Mai 2014 - Donnerstag 11.30 – 18.00 Uhr
1. Mai Fest am Tempelhof
Zum vierten Mal laden wir die Region und alle Freunde zu unserem Maifest ein. Herzliche Willkommen!

Die vollständige Terminübersicht mit weiteren interessanten Veranstaltungen findet ihr unter
<http://schloss-tempelhof.de/veranstaltungen.php>

WIR SUCHEN ab sofort

- eine(n) ausgebildete(n) **GemüsegärtnerIn** mit Berufserfahrung. Weitere Infos und Bewerbungsfor-
mular unter diesem Link:
<http://www.schloss-tempelhof.de/stelle/stellenausschreibung-gemusegartnerin>

 - eine(n) **ProjektmitarbeiterIn** mit fundierten Kenntnissen und Erfahrung im Bereich der **Milchzie-
genhaltung**. Weitere Infos und Bewerbungsformular unter diesem Link:
<http://www.schloss-tempelhof.de/stelle/milchziegenhaltung>
-

Hier noch einige Impressionen der letzten Monate ...

Anfang Januar 2014 begann unsere Intensivzeit, in der wir uns zurückzogen und das alte Jahr Revue passieren ließen



... neue Impulse in Kleingruppen erarbeiteten ...



... und uns viel Wertschätzung gaben.



Und was für die Einen in diesen intensiven Tagen interessant oder sogar ...



höchst amüsant
zu sein schien



... war manchmal auch ermüdend, so dass es auch mal der Abwechslung bedurfte.



... und wenn gar nichts mehr half, dann wurde einfach eine Runde Sirtaki getanzt



Wir freuen wir uns über den Nachwuchs von Rainer und Ewa im Dezember ...



Willkommen Samuel!

... über die vielen Zickein, die in den letzten Wochen geboren wurden ...



... und auf den kommenden Erdenbürger, der in den nächsten Tagen auf die Welt kommen wird...



.. auf dass noch viele Kinderfüße unser Dorf beleben - 74 Kinderfüße wuseln bereits über den Platz.

Euch allen wünschen wir ein intensives, freudiges Frühlingserwachen und wir freuen uns darauf, wenn Ihr Euch mit uns oder in Eurer Umgebung für ein gemeinschaftlicheres Leben verbindet.



**Euer Newsletter Team,
Sonia, Agnes, Judith, Ramona, Claus, Wolfgang, Stefan und die Fotografen Stefan, Werner, Mona,
Mouna und Irina.**

sonia.willaredt@schloss-tempelhof.de

IMPRESSUM

Schloss Tempelhof eG, Wolfgang Sechser, Tempelhof 3, 74594 Kreßberg, www.schloss-tempelhof.de

